

Seth
inspiriert



MULTIDIMENSIONALE WIRKLICHKEIT

SETH-FREUNDE

BERICHT ÜBER DAS 42. SETHTREFFEN

EINLADUNG FRÜHLINGSTREFFEN 2026

NACHKLANG ZUM KLEINGRUPPENTREFFEN

SETH-VERLAG

ABENTEUER

IM BEWUSSTSEIN

IMPRESSUM

Die Multidimensionale Wirklichkeit «MW» ist für Mitglieder gratis. Zusätzlich erhalten Mitglieder Vergünstigungen bei den Jahrestreffen und beim Buchprogramm des Seth-Verlags.

Jahresbeitrag: CHF 50.- / € 50.- pro Jahr
Partnermitgliedschaft: CHF 70.- / € 70.- /Jahr

Bankverbindungen

Schweizerfrankenkonto:

Konto 16-45101-2
IBAN: CH72 0900 0000 1604 5101 2
BIC: POFICHBEXX
Postfinance AG, Mingerstr. 20, 3030 Bern

ACHTUNG NEUES EURO-KONTO! Aufgrund der geänderten Steuergesetzgebung mussten wir ein neues EURO-Konto in der Schweiz eröffnen. Bitte allfällige Daueraufträge anpassen.

Neues EURO-KONTO: Postfinance AG,
Mingerstr. 20, 3030 Bern,
IBAN CH57 0900 0000 1679 0747 8
BIC POFICHBEXX

Bitte SEPA-Zahlung zugunsten Vereinigung der Seth-Freunde veranlassen.

Multidimensionale Wirklichkeit

45. Jahrgang, Nr. 112, Heft 1/2026
Erscheint 2x jährlich, Februar & August
Zeitschrift der Vereinigung der Seth-Freunde

Herausgeber

Vereinigung der Seth-Freunde
Brunastr. 22, CH-8002 Zürich
www.sethfreunde.org, mail@sethfreunde.org

Vorlage und Redaktionsleitung

Mirjam Spörndli

Für Beiträge mw@sethfreunde.org

Layout & Satz: Andreas OttigerAmmann
Layoutanregungen an: anoa@sethfreunde.org

Bilder Umschlag + Heftmitte: Maurizio Vogrig
Bilder Seth-Verlag, Maurizio Vogrig: Seite 5 oben + 18,
Mirjam Spörndli, Sonja Hausner, Heidi Meier,
Andreas OttigerAmmann

Druck: online-druck.biz in Deutschland

INHALT

IMPRESSUM	2
REDAKTION	
EDITORIAL	3
VEREINSNACHRICHTEN	
BERICHT ÜBER DAS 42. JAHRESTREFFEN IM GÄSTEHAUS ST. THERESIA, ERISKIRCH D	4
VEREINSNACHRICHTEN	
MITGLIEDERVERSAMMLUNG	8
VEREINSNACHRICHTEN	
EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSTREFFEN IM FORUM HOHENWART BEI PFORZHEIM D 10	
KLEINGRUPPE	
NACHKLANG ZUM KLEINGRUPPENTREFFEN IN MÄNNEDORF AM ZÜRICHSEE	12
SETH-VERLAG	
ABENTEUER IM BEWUSSTSEIN	16
LESERBEITRAG	
FOTOEXPERIMENT VON ANDREAS	26
LESERBEITRAG	
WEIHNACHTEN 2025 VON ROLF	27



Titelbild
Foto von Maurizio Vogrig,
Seth-Verlag

AUS DER REDAKTION

EDITORIAL

Liebe Seth-Freundinnen und Seth-Freunde

Folgende Beiträge prägen die 112. MW.

VEREINSNACHRICHTEN

BERICHT ÜBER DAS 42. JAHRESTREFFEN IM GÄSTEHAUS ST. THERESIA, ERISKIRCH D

Kommentare von Teilnehmerinnen: «Heute habe ich nicht nur Seelenbekannte, sondern Seelenfamilie getroffen. Austausch mit der Seelenfamilie – einfach wunderbar!» «Sehr schöne und intensive Gesprächsrunde. Harmonisch und bereichernd. Hat mir viel Spass gemacht.»

VEREINSNACHRICHTEN

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

Zur Mitgliederversammlung am Samstagabend hat Doris Schmider verdankenswerterweise das Protokoll geschrieben, aus dem der Ablauf und die Abstimmungsergebnisse hervorgehen.

VEREINSNACHRICHTEN

EINLADUNG ZUM FRÜHLINGSTREFFEN IM FORUM HOHENWART BEI PFORZHEIM D

Das Frühlingstreffen findet vom 30. bis 31. Mai 2026 im Hohenwart-Forum bei Pforzheim Deutschland statt. Wie immer gestalten wir den Ablauf gemeinsam. Das Treffen dient auch der Planung des Herbsttreffens. Anmeldung zum Frühlingstreffen bitte bis 9. April 26 an Mirjam Spörndli ms@sethfreunde.org

KLEINGRUPPE

NACHKLANG ZUM KLEINGRUPPENTREFFEN IN MÄNNEDORF AM ZÜRICHSEE

Am letzten Kleingruppentreffen vom 11. September 2025 hat Yvonne ein «Zitat der Woche» mitgebracht vom Newsletter «Seths Weekly Wisdom» mit folgender Übersetzung: «Ich bitte euch, abenteuerlustig zu sein und den Wegen des eigenen Bewusstseins zu folgen....»

SETH-VERLAG

ABENTEUER IM BEWUSSTSEIN

Dieses Buch ist eine Einführung in das, was ich *Aspektpsychologie* nenne.

LESERBEITRAG

FOTOEXPERIMENT VON ANDREAS

Nachempfinden von Informationen & Energien die in Fotos mitwirkend sind.

LESERBEITRAG

WEIHNACHTEN 2025 VON ROLF

Vorgedachtes zum Zeitgeschehen.



BERICHT ÜBER DAS 42. JAHRESTREFFEN IM GÄSTEHaus ST. THERESIA, ERISKIRCH D



Nach der Vorstellungsrunde am Freitagabend, die das Treffenthema **«Sterben und Werden, Geburt und Tod»** widerspiegelte, war ein Text aus Jane Roberts Träume, "Evolution" und Werterfüllung, Band 2 Sitzung 234 geplant und wurde auch vorgelesen:

Der Mensch erforschte die physische Welt im Traumzustand, lange bevor er sie physisch erforschte. Solche Träume gaben ihm die Gewissheit, dass außerhalb seines eigenen Landes noch andere Länder existierten und spornten ihn zu jenen physischen

Der Willkommensgruss in Eriskirch war unerwartet: «Das Gästehaus wird nächsten Monat geschlossen; es ist verkauft worden und wird anders genutzt werden. Wir wissen es auch erst seit kurzem.» Heute existiert das Gästehaus also nicht mehr in der uns bekannten Form. Wir werden uns dort nicht mehr treffen können.

Wegen den Feiertagen (3. Bis 5. Okt. 25) waren nur wenige Teilnehmende aus Deutschland anwesend. Dazu kamen 5 Abmeldungen wegen Krankheit, sodass wir unser Treffen als Kleingruppe von 13 Personen gestalteten. Alles hat immer verschiedene Aspekte: die Kleingruppe sorgte für sehr viel Nähe, persönlichen Austausch, Spontaneität und Vertrautheit. Das heisst nicht, dass wir diese Vertrautheit mit geeigneten Massnahmen nicht auch in der grossen Runde entstehen lassen können.

«Heute habe ich nicht nur Seelenbekannte, sondern Seelenfamilie getroffen. Austausch mit der Seelenfamilie – einfach wunderbar!»

Expeditionen an, an denen die Spezies seit jeher eine besondere Freude hat. Ein Mann oder eine Frau konnte sich im Traumzustand plötzlich in einem fremden Umfeld wiederfinden und von einem anderen Standpunkt aus zum Himmel aufblicken – zum Beispiel ohne einen vertrauten Fluss in Sichtweite und mit einem Berg an einem Ort, an dem sich normalerweise eine Ebene befunden hätte. Das war in gewisser Weise eine ebenso erstaunliche Erfahrung, wie sie es für euch wäre, fändet ihr euch plötzlich auf irgendeinem fernen Planeten wieder. (Ihr erforscht den Weltraum übrigens auf die gleiche Weise, und zumindest gelegentlich handelt es sich bei euren „Besuchern aus dem Weltraum“ um Traumreisende aus anderen Realitätsdimensionen. Punkt.)

«Ich BIN viele und vieles, niemals wirklich allein. Potential, im Alltag nicht leicht zu verstehen, braucht bewussten Umgang damit.»

«Es bedeutet für mich, dass ich nicht nur hier physisch existiere, sondern auch in unzähligen anderen Dimensionen. Ich empfangе daraus Botschaften, Eindrücke und Intuitionen, meist unbewusst oder in Träumen, jedoch immer unterstützend.»

«Alles hängt mit allem zusammen. Ein Gedanke, der hier etwas verändert, kann auch am andern Ende der Welt etwas verändern.»



«In allen Dimensionen gleichzeitig sein. Im Hier und Jetzt sein. In Zukunft, Gegenwart, Vergangenheit gleichzeitig sein. Alles ist Eins.»

«Ich bin bewusst in meinem physischen Selbst, bestehe aber aus viel mehr Aspekten. Ich wünsche mir mehr Einsicht und Verbindung mit den anderen Dimensionen – mehr Ganzheitlichkeit.»

Stattdessen hat Mirjam ihren Workshop vorgezogen: MULTIDIMENSIONALITÄT
WIE SIEHT ES AUF DER EBENE AUS, AUF DER WIR UNS NACH DEM VERLASSEN DER IRDISCHEN EBENE BEFINDEN?

Im Buch <WELTSICHT VON WILLIAM JAMES>, gechannelt von Jane Roberts, bekommen wir darüber einzigartige Einsichten. Dass die Atmosphäre dieser Ebene auch hier für uns zugänglich ist, ist das Ziel des Workshops.

Als Einstimmung haben wir uns Gedanken gemacht über den Begriff 'MULTIDIMENSIONALITÄT'

«Die Öffnung und Existenz meines Selbst, das ich mit meinem Verstand nur bedingt erfassen kann. Die Existenz in Räumen, die über das menschliche Sein hinausgehen. Zustände, die mich über andere Kanäle als den menschlichen Verstand bereichern, wenn nötig führen und leiten, mich nähren und schützen...»

Wir führen uns den folgenden Text abschnittsweise zu Gemüte, damit wir uns in die verschiedenen Aspekte vertiefen können. Nach Mirjams Ansicht ist es immer wieder sinnvoll, sich mit den eigenen Quellen zu verbinden (schriftlich oder meditativ) bevor ein verbaler Austausch stattfindet.

<WELTSICHT VON WILLIAM JAMES>, gechannelt von Jane Roberts und von Seth anerkannt. William James beschreibt sein Leben in der Nachtod-Welt. Erschienen im Seth-Verlag.

Atmosphärische Präsenz

Nirgends bin ich der Aufmachung eines konventionellen Himmels begegnet oder habe das Antlitz Gottes erblickt. Andererseits weile ich nach irdischen Massstäben zweifellos in einem psychischen Himmel, denn überall spüre ich eine wohl-

wollende, sanfte, aber dennoch mächtige und allwissende Präsenz. Auf die Gefahr hin zu untertreiben, scheint diese Präsenz eher ein liebevoller Zustand zu sein, die die Existenz durchdringt und aus dem alle Existenz entspringt.

Das schon erwähnte Gefühl der Sicherheit spielt hier definitiv eine Rolle, denn ich weiss, dass mir nichts Böses oder Schlechtes widerfahren kann, dass jede meiner Entscheidungen Früchte tragen wird und dieser liebevolle Zustand mir auf all meinen Wegen zur Seite steht....

Da ist das anhaltende Gefühl, dass das Universum mit mir, für mich und gleichzeitig auch mit und für alle anderen ist. Ich weiss, dass diese Präsenz oder dieser liebevolle Zustand sich zu mir und zu allen anderen Persönlichkeiten formt; dass sie aktiv nach meinem Wohl strebt und zwar



auf die spezifischste und individuellste Weise; und dass mein Wohl in keiner Art im Gegensatz eines anderen steht, sondern förderlich ist.

Es herrscht eine immense liebevolle Grosszügigkeit, als die ich sie nur bezeichnen kann, die eine Ausgelassenheit und einen Enthusiasmus verbreitet, wie ich sie noch nie erlebt habe und ich spüre in mir die Entstehung einer neuen Art von Kreativität, die alle meine Eigenschaften, Fähigkeiten und Eigenarten einbezieht...

Eigenschaften und Charakteristika, von denen ich nie vermutet hätte, dass ich sie besitze, kommen jetzt in mir zum Vorschein, sodass ich mich wie ein Garten fühle, der immer weiter wächst und weitaus mehr Flora und Fauna enthält, als mir je bewusst war...

Es ist, als ob das Universum jetzt seine eigene Stimmung überall unsichtbar verbreitet, in der ich mich bewege und denke. Auch hier ist die tref-

fende Analogie diejenige der Stimmungen in der Kindheit, als alles möglich zu sein schien und ich von einer Energie, einem Elan und einem Gefühl des Könnens erfüllt war, die sich nur allzu bald auflösten. Aber diese atmosphärische Präsenz mit ihrem wissenden Licht scheint in höchstem Masse von dieser Stimmung beseelt zu sein und strahlt sie mühelos aus eigener Gutwilligkeit oder dem Wunsch, zu erfreuen, aus. Eine solche Stimmung ist hier überall spürbar... So wie ich mir im Leben stets einer unterschwelligten Melancholie bewusst war, so bin ich mir hier fortwährend auf wunderbare Weise eines aussergewöhnlichen Gefühls der Sicherheit bewusst, das – ganz natürlich – zu Heldentaten anspornt und Mut verleiht....

Die beschriebenen Stimmungen sind jederzeit (vielleicht in abgeschwächter Form) für uns verfügbar, wenn wir uns in diese Atmosphäre hineinbegeben. Sie können unsern Alltag bereichern, in Schulen und Lehranstalten, in Konferenzräumen und Forschungsgremien Einzug finden. Am einfachsten sind sie in der Natur zu entdecken.

Bericht Mirjam





Anschließend präsentierte uns Maurizio Vogrig die neusten Buchveröffentlichungen des Seth-Verlags.

Er las uns die interessanten Einführungen von Jane Roberts zu diesen Büchern vor. Wir dürfen auf die Neuauflagen gespannt sein. Dann durften wir Jane Roberts noch zuhören, wie sie in berührender Art ihr Sumarilied sang.

«Herzlichen Dank an Maurizio. Er gab uns die Gelegenheit, das Sumarilied 'Song of Creation' zu hören. Sehr beeindruckend!» M.H.



EINLADUNG ZUM FRÜHLINGS – PLANUNGSTREFFEN IM FORUM HOHENWART BEI PFORZHEIM VOM 30. BIS 31. MAI 2026



Viele von euch erinnern sich sicher noch an das Zentrum Hohenwart bei Pforzheim, wo wir unsere Treffen oft abgehalten haben in schöner Umgebung und mit guter Betreuung.

Wir treffen uns am Samstag, 30. Mai 26 um 14 Uhr bei der Rezeption und verabschieden uns am Sonntag 31. Mai 26 um ca. 15 Uhr.

PROGRAMM: Gestalten wir gemeinsam.
Nehmt Ideen, Spiele, Diskussionsthemen rund ums Sethmaterial mit. Sehr willkommen sind auch Textstellen und Zitate, aus denen sich Workshops entwickeln können. Neben der Planung des Herbsttreffens, zu der eure Vorschläge und Angebote willkommen sind, stehen das gemütliche Beisammensein und ein anregender Gedankenaustausch im Vordergrund. Es fallen keine Seminargebühren an. Übernachtung/Frühstück im EZ € 75.-, im DZ € 119.-

ANMELDUNGEN BIS 14. APRIL an M. SPÖRNDLI,
ms@sethfreunde.org

Die Vorstandsmitglieder werden sich zwischendurch zu einer Sitzung zurückziehen.
Mirjam

IHRE ANFAHRT

Sie fahren bis zum Hauptbahnhof Pforzheim
...weiter mit dem Bus 741/742 nach Hohenwart (20
Minuten)

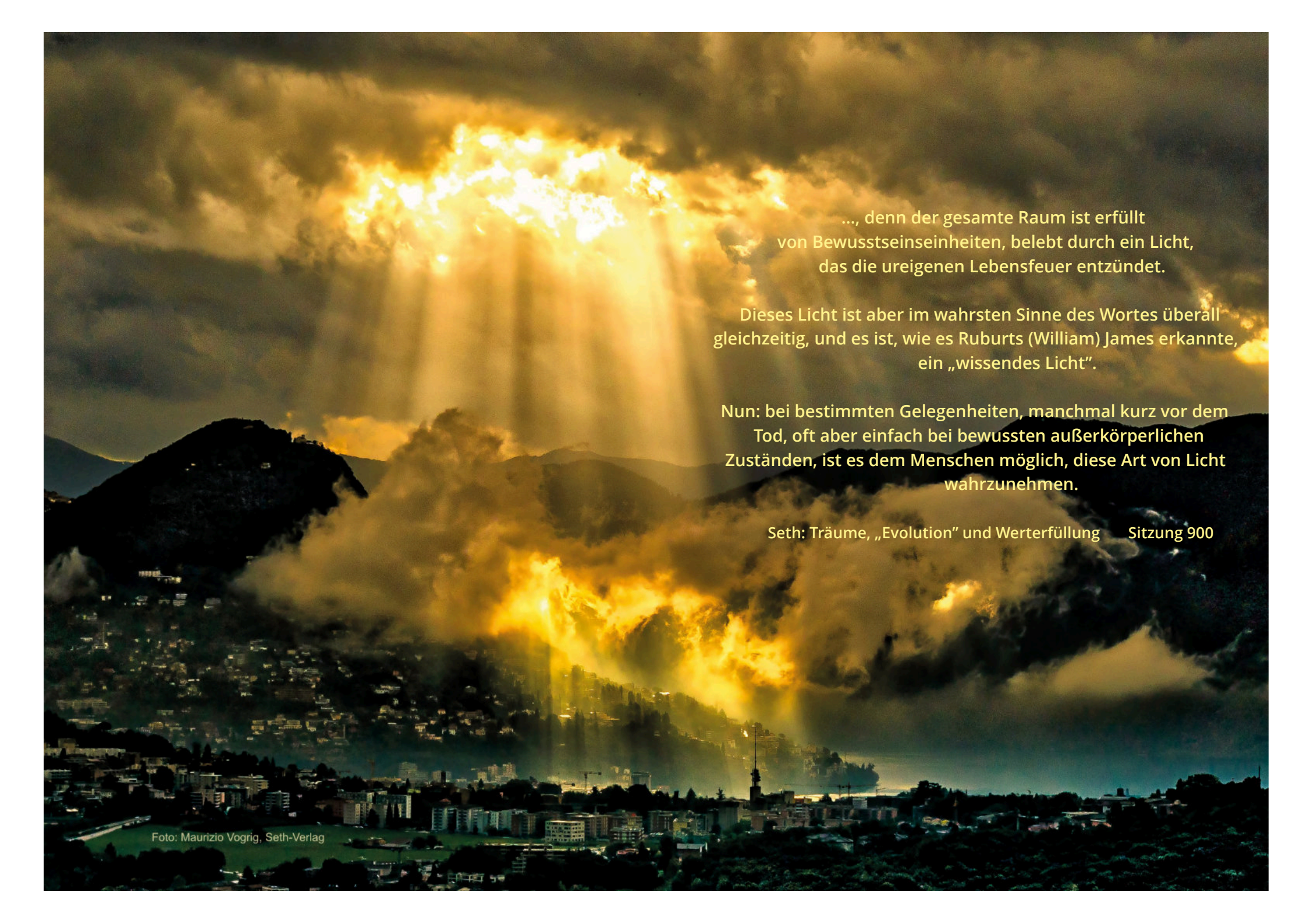
Ab Pforzheim Hauptbahnhof:

Beim Verlassen des Bahnhofs gehen Sie links an den Taxiständen vorbei. Nach 20m erreichen Sie die überdachte Omnibushaltestelle. Dort fährt am ZOB Mitte Steig 2 die Linie 741/742 in Richtung Neuhausen. Am besten, Sie informieren den Fahrer, dass Sie am Hohenwart Forum aussteigen möchten. Von der Bushaltestelle in Hohenwart sind es noch ca. 8 Minuten Fußweg. Sie steigen in Hohenwart an der ersten Haltestelle „Forum“ aus, queren die Hauptstraße und gehen zurück, um der Straße „Im Grund“ zu folgen. Nach ca. 300m und vor der Einmündung der nächsten Straße führt links ein Fußweg bis zum Tagungszentrum.

...oder mit dem Taxi (20 Minuten):

Taxis stehen direkt vor dem Haupteingang des Hauptbahnhofs. Wir empfehlen Ihnen die Fahrt mit dem Miettaxi Flitzcar (ehemals Minicar) – dieses rufen Sie bei oder schon vor Ihrer Ankunft am Bahnhof unter 07231/44 44 44. Das Stichwort für die Fahrer ist „Tagungsteilnehmer im Hohenwart Forum“. Treffpunkt ist der Behindertenparkplatz rechts vom Bahnhofseingang. Für die Fahrt vom Bahnhof Pforzheim bis zum Hohenwart Forum gibt es einen Sonderpreis. Sprechen Sie den Fahrer gerne an.





..., denn der gesamte Raum ist erfüllt
von Bewusstseinsseinheiten, belebt durch ein Licht,
das die ureigenen Lebensfeuer entzündet.

Dieses Licht ist aber im wahrsten Sinne des Wortes überall
gleichzeitig, und es ist, wie es Ruburts (William) James erkannte,
ein „wissendes Licht“.

Nun: bei bestimmten Gelegenheiten, manchmal kurz vor dem
Tod, oft aber einfach bei bewussten außerkörperlichen
Zuständen, ist es dem Menschen möglich, diese Art von Licht
wahrzunehmen.

Seth: Träume, „Evolution“ und Werterfüllung Sitzung 900

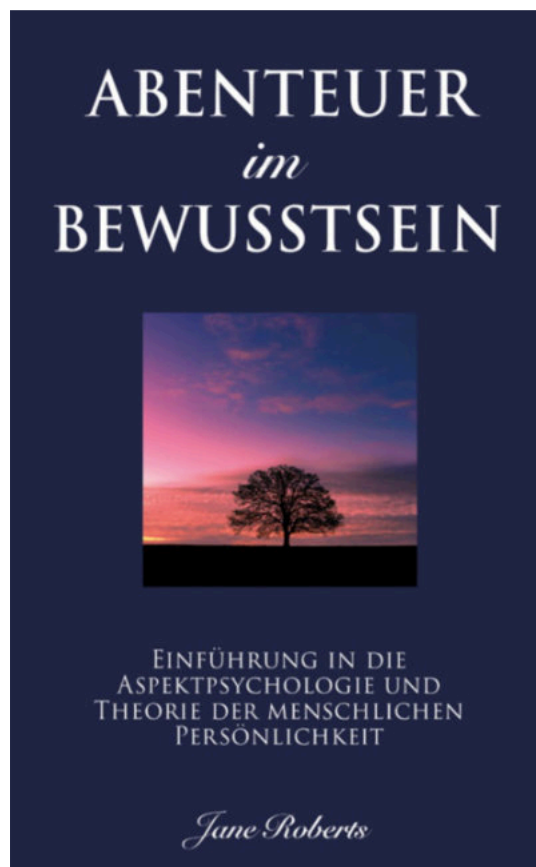
SETH-VERLAG
ABENTEUER IM BEWUSSTSEIN

Liebe Seth-Freunde- und Freundinnen

1972 war für Jane Roberts ein bedeutendes Jahr. Nachdem sie 1970 DAS SETH-MATERIAL geschrieben hatte, in dem sie ihren Weg zu Seth und seiner Weltsicht schilderte, erschien jetzt sein erstes „eigenes“ Buch – SETH SPRICHT: DIE EWIGE GÜLTIGKEIT DER SEELE, das er 1971 fertiggestellt hatte. Parallel dazu schrieb Jane an einem theoretischen Text, einem neuen psychologischen Ansatz, der nicht nur die Psyche eines Menschen in seiner Gegenwart betrachtet, sondern auch seine anderen Anteile berücksichtigen sollte, von denen er aus Vergangenheit, Zukunft und wahrscheinlichen Gegenwarten beeinflusst wird. Diese Anteile bezeichnete Jane als „Aspekte“ und ihre neue Psychologie daher als „Aspektpsychologie“.

Seth seinerseits begann nach Fertigstellung von SETH SPRICHT beinahe nahtlos mit seinem nächsten Buch: DIE NATUR DER PERSÖNLICHEN REALITÄT, das 1974 erschien. 1975 veröffentlichte Jane dann ABENTEUER IM BEWUSSTSEIN, eine Einführung in die Aspektpsychologie, sodass dieser hervorragende Text 2025 sein 50-Jahr-Jubiläum feiern kann. Wir vom Seth-Verlag freuen uns daher, aus diesem Anlass eine Neuübersetzung dieses wichtigen Buches vorlegen zu können. Es wird voraussichtlich ab Frühling 2026 erhältlich sein. Lesen Sie in dieser MW die ersten beiden Teile daraus.

Mit herzlichen Grüßen,
Maurizio Vogrig,
für den Seth-Verlag



ABENTEUER IM BEWUSSTSEIN

EINFÜHRUNG IN DIE ASPEKTPSYCHOLOGIE UND THEORIE DER MENSCHLICHEN PERSÖNLICHKEIT

VORWORT

Ich weiß nicht mehr, wie viele Stunden ich in den letzten zehn Jahren in unterschiedlichen Trancezuständen verbracht habe. Mindestens zweimal pro Woche lenkte ich meinen Bewusstseinsfokus von seiner üblichen Ausrichtung weg und sprach für eine Persönlichkeit namens Seth, die helllichtig ist, Bücher schreibt, mit Menschen sehr einfühlsam umgeht und Eigenschaften aufweist, die sich von den meinen unterscheiden.

1972 ergab sich eine völlig neue Entwicklung in meinem Leben. Ich entdeckte viele andere Bewusstseins Ebenen, die sich alle voneinander unterschieden und jeweils ihre eigene Art der Wahrnehmung und Erfahrung mit sich brachten. Einige bescherten mir auch hervorragende kreative Schöpfungen. Doch weder in älteren noch in aktuellen Theorien fand ich eine akzeptable Erklärung für meine Erfahrungen. Sie waren so einzigartig, intensiv und außergewöhnlich, dass ich mich dazu getrieben fühlte, meine eigenen Antworten zu finden.

Dieses Buch ist die Geschichte einiger dieser Ereignisse und eine Einführung in das, was ich Aspektpsychologie nenne. Ich biete diese als einen Rahmen, durch den zuvor verleugnete psychische Elemente des Lebens als natürliche, nützliche und gesunde Zustände unseres Bewusstseins betrachtet werden können.

Eine solche Theorie ist dringend notwendig. Die Briefe, die ich erhielt, zeigten mir, dass viele Menschen in einer Zwickmühle stecken, wenn sie versuchen, ihre außergewöhnlichen psychischen Erfahrungen zu verstehen. Diejenigen, die so neugierig sind, um ihrem Bewusstsein eine unkonventionelle Freiheit zuzugestehen, werden von Psychologen oft als „emotional gestört“ bezeichnet oder im Lichte religiöser Überzeugungen als „besessen“ betrachtet.

Seit mehreren Jahren arbeite ich auch mit einer Gruppe von Menschen, meinen Schülern, die sich mit mir auf Abenteuer ins Bewusstsein aufmacht. Wir geben uns die Freiheit, die Realität des Augenblicks so wahrzunehmen, wie sie sich durch die Linse anderer, alternativer Bewusstseinszustände zeigt. Ich begann, die Gedanken der Aspektpsy-

chologie zu entwickeln, gerade weil meine Erfahrungen und die meiner Schüler und Leser so viele Fragen aufwarfen.

Sogenannte paranormale Ereignisse finden im Rahmen des normalen Lebens statt. Sie sind nichts, das sich davon getrennt abspielt. Nur weil uns beigebracht wurde, sie von unseren normalen Erfahrungen abzugrenzen, erscheinen sie uns oft so unnatürlich, losgelöst und seltsam. Die Aspektpsychologie ist ein Versuch, unsere paranormalen Fähigkeiten mit unserem üblichen emotionalen Verhalten in Beziehung zu setzen und insbesondere unsere Vorstellungen von der Natur der Persönlichkeit zu erweitern.



Jede Psychologie, die diesen Namen verdient, muss so umfassend sein, dass sie alle unsere psychisch lebenswichtigen, gültigen Erfahrungen berücksichtigt, unabhängig davon, ob sie in herkömmliche Vorstellungen über die Eigenschaften des Bewusstseins passen oder nicht. Die Aspektpsychologie akzeptiert daher als normal die Existenz von präkognitiven Träumen, außerkörperlichen Erfahrungen, offenbarenden Informationen, Bewusstseinsveränderungen, Grenzerfahrungen, Trance-Medialität und anderen psychologischen und paranormalen Ereignissen, die im menschlichen Verhalten möglich sind.

Ich glaube nicht an gute und böse Geister, Dämonen, Besessenheit oder die Macht des Bösen, wie sie im christlichen Denken, im Spiritismus, im Gnostizismus oder in anderen „Ismen“ beschrieben werden. Ich bin auch entsetzt darüber, dass einige „parapsychologische“ Forscher ohne Skrupel von boshaften Geistern sprechen, die sich als „fromme Verstorbene“ ausgeben, den Zeiger eines Ouija-Bretts bewegen, den Stift beim automatischen Schreiben führen oder einfach nur darauf warten, ahnungslose Lebende auf jede erdenkliche Weise zu überfallen.

Sobald mein Verstand und meine Intuition zusammenarbeiteten, entdeckte ich eine innere Ereignisordnung und lernte alternative Realitäten kennen, jede mit ihren eigenen Gesetzen, sodass die Fakten des einen Systems im anderen völlig sinnlos erscheinen können. Aber das wusste ich damals noch nicht. Ich wusste nur, dass ich darauf bestehen würde, mir psychische und intuitive Freiheit zuzugestehen, während ich meinen Verstand nutzte, um die Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. Denn bis vor kurzem teilte ich noch mit vielen anderen die Überzeugung, dass die Hauptfunktion des Verstandes in der Kritik liege und getrennt von den intuitiven Ebenen des Selbsts funktioniere.

Die vielen Bände des Seth-Materials, die alle in Trance diktiert wurden, hätten mich eigentlich eines Besseren belehren müssen, da dort Intellekt und Paranormales so schön miteinander verschmolzen. Aber selbst 1971 betrachtete ich Seth noch aus der Perspektive von „wahr oder falsch“, und indem ich versuchte, ihn in diesem zu engen Kontext zu verstehen, war ich für seine größere Realität weitgehend blind.

© Seth-Verlag, 2025

LESERBEITRÄGE

FOTO-EXPERIMENT VON ANDREAS



Nachdem ich das hier zu sehende Foto aufgenommen hatte, fragte ich die TeilnehmerInnen, ob sie für ein Experiment bereit seien.

„Könntet ihr Euch so gut wie möglich, auf eure eigenen inneren Potentiale, die ihr in eure Leben mitgebracht habt, einstimmen? Danach werde ich von Euch ein weiteres Foto aufnehmen.“

Sie stimmten zu und stimmten sich ein.

Ich wartete etwa 1 Minute und knipste **das Foto, das auf Seite 4 abgebildet ist.**

Sind für dich als BetrachterIn feinsinnige Unterschiede erkennbar?

„Die inneren Sinne stellen eure tatsächlichen Wahrnehmungsfähigkeiten dar. Sie sind sozusagen eure ursprüngliche nicht-physische Wahrnehmungs-„Ausrüstung“.

Seth: Träume, „Evolution“ und Werterfüllung Sitzung 900



mit
Seth
gehen